

MTG

Guckloch

Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

2/91



Mode auf 3 Etagen –

Pelz · Leder · Lederwaren

HERREN-MODE



Kürschner Mayer

Mode im Herzen von Wangen

Familie Endres, Wangen, Marktplatz 10, Tel. (0 75 22) 30 34 ☐ Tiefgarage am Lindauer Tor

TOPAKTUELLE MODE



Huber

SPORTSWEAR
YOUNG FASHION

S. Huber · Schmiedstr. 28

7988 Wangen im Allgäu

Telefon (0 75 22) 15 11

privat 15 88



JEANSEDWIN

Edwin Company, Ltd.

rosner®

BOGIE



NEU

JEANS-BUDE EXTRA

Mode, die Spaß macht

Schmiedstraße 15

NEU

So macht Sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und Sofas vom Fachmann neu bezogen.

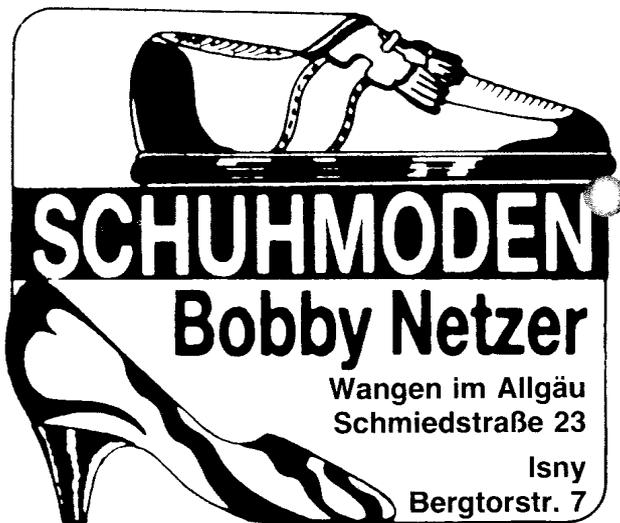
Wir beraten Sie gerne!

RAUMAUSSTATTUNG

Erich Keckeisen

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61

Teppichböden – Gardinen – Tapeten



SCHUHMODEN

Bobby Netzer

Wangen im Allgäu
Schmiedstraße 23

Isny
Bergtorstr. 7



Liebe MTG-Mitglieder, verehrte Guckloch-Leser,

aus der Sicht des Gesamtvereins war das Gauturnfest am 8./9. Juni 1991 der sportliche Höhepunkt in diesem Jahr. Rund 1500 Sportler turnten, sprangen, rannten, schwammen, paddelten, spielten und tanzten und zeigten den vor allem bei der Schaubühne und beim Festnachmittag überaus zahlreich erschienen Besuchern ihr großartiges Können. Über ein Jahr schon liefen die Vorbereitungen, um diese Großveranstaltung organisatorisch in den Griff zu bekommen. Wahrscheinlich kämen Tausende von Arbeitsstunden zusammen, wenn man die Dienste aller, die sich an der Organisation beteiligt haben, zusammenrechnen würde. Hat sich dieser enorme Aufwand gelohnt?

Wenn man nach Jürgen Schumacher, dem Turngau-Vorsitzenden, geht, so ergibt sich ein eindeutiges Ja auf diese Frage. Er meint: „Das Gauturnfest ist hervorragend gelaufen, die Stimmung war trotz des Regens gut. Das Fest ist bei allen Beteiligten gut angekommen und war eine Werbung für das Turnen insgesamt. Wer bei diesem Gauturnfest dabei war, der war mit Begeisterung dabei und wird auch an zukünftigen Gauturnfesten teilnehmen, wenn es in dieser Form abläuft.“

Die 18jährige Kerstin Gossner vom TSV Reute, die ich am Sonntagmorgen nach dem Frühstück in der Berger-Höhe-Schule fragte, äußerte sich so: „Mir hat das Gauturnfest bisher gut gefallen, am besten aber gefiel mir die Nacht in der Berger-Höhe-Schule, denn wir haben lange getanzt. Da war lustige Stimmung und ich habe von anderen Vereinen viele Leute kennengelernt. Doof finde ich, daß das Gauturnfest nur zwei Tage dauert und auch das Wetter. Die Disco war anfangs mittelmäßig, zum Schluß war sie super.“

So kam wohl jeder während dieser zwei Tage auf seine Kosten und ich habe keinen Teilnehmer gehört, dem es bei unserem Gauturnfest nicht gefallen hätte. Daß alle diese guten Eindrücke von Wangen mit nach Hause nehmen konnten, lag zu einem großen Teil an den guten Vorbereitungen und vor allen an der großartigen Mitarbeit der MTG-Mitglieder. Dieses Fest nannte sich zwar Gauturnfest, doch wurde es nicht nur von den Abteilungen aus dem Bereich des Turnens, sondern vom gesamten Verein getragen. Von der Badmintonabteilung bis hin zu den Volleyballern, von den Mutter- und Kind-Gruppen bis hin zur Seniorengymnastik waren alle beteiligt und trugen alle ihren Anteil zum Gelingen der Veranstaltung bei. Beeindruckend war für mich nicht nur die große Zahl der Helfer in diesen Tagen – insgesamt waren es über 200 von der MTG, die im Einsatz waren – sondern auch die Zuverlässigkeit aller gemeldeten Mitarbeiter. Dieses ohnehin schon erfreuliche Bild erscheint in noch besserem Lichte, wenn man die vielen Teilnehmer an den Wettbewerben sieht, die von der MTG gestellt wurden und dabei auch noch großartige Ergebnisse erzielten. Darüber hinaus bereicherten rund 270 MTG-Sportler mit ihren begeistert aufgenommenen Vorführungen den Festnachmittag.

Für den außergewöhnlichen Einsatz schon bei den Vorbereitungen wie auch bei der Durchführung des Festes, für die absolute Zuverlässigkeit eines jedes einzelnen, für die Ausdauer, mit der jeder seine Aufgabe trotz Regen und Kälte ausführte, und für die wunderschöne Stimmung, die jeder mitauszu-

breiten half – ich habe an diesen beiden Tagen niemanden wegen dieser Belastungen „motzen“ gehört – bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Gauturnfestes beigetragen haben. Es ist schwierig, hier einzelne herausragende Mitarbeiter zu nennen, deshalb möchte ich stellvertretend für alle anderen meine Mitstreiter in der Gesamtleitung, Frau Elisabeth Buhmann, Frau Helga Mayer und Alfons Burkert nennen. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle den Turngauvorsitzenden Jürgen Schumacher, der mehrmals im Vorfeld des Gauturnfestes hier in Wangen war und bei den Vorbereitungen seine reiche Erfahrung und sein Können miteinbrachte.

Die Reihe derer, die Dank verdienen, ließe sich noch lange fortsetzen, denn viele Firmen, Institutionen, Schulen und auch die Stadt Wangen haben uns bestens unterstützt. Hervorzuheben ist das finanzielle Engagement der Kreissparkasse, die dieses Gauturnfest gesponsert und damit für ein sicheres finanzielles Rückgrat gesorgt hat. Unserem Ehrenvorstand Paul Kempf gilt daher ein ganz besonderes Dankeschön für seinen persönlichen Einsatz beim Zustandekommen dieses Vertrags.

Eigentlich war für alle Mitarbeiter ein Helfertag versprochen und fest eingeplant. Von verschiedenen Mitgliedern wurde ich dann angesprochen, daß dies nicht notwendig sei, da man ja erwarten könne, daß man auch einmal etwas für den Verein tue, nachdem der Verein das ganze Jahr über so viel bietet. Diese Haltung wurde von allen Abteilungen, bei denen ich angefragt habe, bestätigt. Sie zeigt mir, daß es mit der vielbeklagten Moral bezüglich freiwilliger Mitarbeit doch noch nicht so schlecht bestellt ist – zumindest in der MTG – und daß auf die Mitglieder in der MTG immer noch absoluter Verlaß ist. So etwas ermutigt und macht auch stolz.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Robert Kees

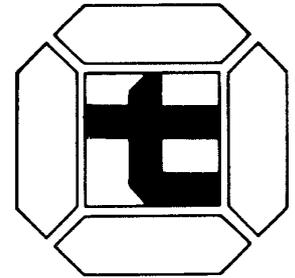
Zum Titelfoto *Noch etwas Steuerungsprobleme hatten die im ersten Lauf des BAML ins Rennen gegangenen Mannschaften vom TV Eisenharz und vom TSB Ravensburg, die kurz nach dem Start auf dem Schießstattweiher kollidierten.*

max traub

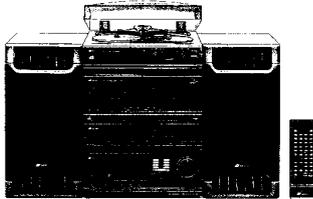
fliesenlegermeister

7988 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22 / 65 70

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



Fernbedienbares Mini-Komponenten-System SANSUI MC-3000



Stereo-/Receiver-Baustein: 2 x 25 Watt (DIN), Lautstärksteller mit Motorantrieb, LED-Anzeige, 5-fach Equalizer-Voreinstellung, Surround-Raumklang, Dynamische Baßanpassung LED-Leistungsanzeige, 4 Eingänge, Mikro-Zumischfunktion, 24 Senderspeicher, automatische/manuelle Abstimmung, LCD-Anzeige – **Cassetten-deck-/CD-Spieler-Baustein:** Doppel-Autoreverse-Cassettendeck, Dolby B, Schnellkopier-Funktion, Automatische Bandsortenwahl, CD-Wechsler nach dem Sansui-Robot-Changer-Prinzip, 2-D/A-Wandler, 4-fach Oversampling Digital, 16 Titel frei programmierbar, AMPS, 3 Wiederholfunktionen, LCD-Anzeige – **Lautsprecher-System:** 2-Weg-System, 50 Watt Musik.

Das musikalische Kleinkraftwerk

Exklusiv bei

Schneider

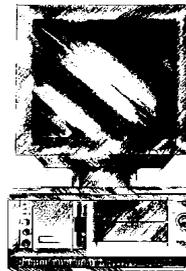
Hifi – TV – Video

Bindstr. 56, Wangen, Tel. (0 75 22) 61 88



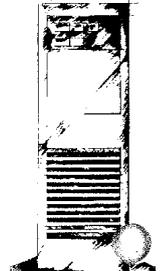
Baustahl vom Fachmann

Wangen im Allgäu, Simoniusstr. 12, Tel. (0 75 22) 30 45



Evolution
Computers
Made in Wangen
STRAWBERRY
Data Systems

Sigmanns 1 - Wangen
Telefon 0 75 22 / 2 02 02
Telefax 0 75 22 / 8 02 01



Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden
Autolacke
Künstlerbedarf
Bilderrahmen

Am Haidhof 16
Telefon (0 75 22) 18 77
7988 Wangen im Allgäu

Auto-Aufkleber
Leuchtwerbung
Beschriftungen
Typenschilder
Frontplatten
Leuchtaufschriften
Firmenschilder

Industrie- und Werbeschilder Karl-Heinz-Sigl

7988 Wangen,
Simoniusstr. 23a
Tel. (0 75 22) 803 22, Fax 2 16 89

schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,
Tel. (0 75 22) 2 13 65
7988 Wangen im Allgäu

Rückblick auf die Generalversammlung 1991



Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder standen zahlreiche Ehrungen im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung am 10. April 1991 in der Stadthalle. Für 25jährige Mitgliedschaft in der MTG wurden von Vorstand Horst Wiedemann Eleonore Steinhauser, Siegfried Spangenberg, Roman Rudolph, Monika Traub, Willi Buhmann, Elke Krempler, Anita Häring, Hans Kugler jr, ausgezeichnet (v. li. n. re.). Diese Ehrung erhielten auch Ludwig Edel, Heidrun Hindelang, Wolfgang Nobis, Maria Schlude, Christa Siglinger und Bruno Ziegler (nicht a. d. Bild).



Schon mehrfach für ihre großen Verdienste in der MTG wurde Marianne Maier ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde sie für ihre 50jährige Mitgliedschaft in der MTG mit einem Blumengebinde erfreut.



▲ Jugendvorstand Gerold Franke (li. außen) übergab seinem Vorstandskollegen Walter Deiring, den beiden Abteilungsleiterinnen Helga Krempler und Christine Bihler sowie Übungsleiter Dr. Heiner Baldenhofer für ihr Engagement in der MTG den Ehrenbrief (v. li. n. re.). Mit der gleichen Auszeichnung bedacht wurde Thomas Zenger.



▲ Von den fünf Mitgliedern, die es heuer auf eine 40jährige Mitgliedschaft brachten, war leider nur Hans Werner (re.) anwesend. Er wurde für seine Treue von den Vorständen Robert Heer und Horst Wiedemann (Mitte) mit einem Weinpräsent ausgezeichnet. Für diesen Abend mußten sich Karl Schöllhorn, Hubert Sohler, Erwin Wallhöfer und Adolf Goldschalt entschuldigen, die ebenfalls schon 40 Jahre bei der MTG dabei sind.



Bereits seit über zehn Jahren ehrenamtlich in der MTG tätig sind Klaus-Dieter Voß, Reinhold Burth, Erich Hautmann, Peter Praxl und Xaver Rädler (v. li. n. re.). Sie werden flankiert von den beiden Vorstandsmitgliedern Helga Mayer (li.) und Horst Wiedemann (re.). Ebenfalls Träger der Silbernen Ehrennadel sind Ulla Fischer und Eberhard Schuster.



Seit Wiedergründung der Fechtabteilung nach dem Kriege im Jahre 1951 führte Johanna Sitta die Kasse dieser Abteilung. Daneben war sie noch über ein Jahrzehnt Mitglied des Vereinsrates der MTG. Für diesen langjährigen selbstlosen Einsatz erhielt sie die bisher äußerst selten vergebene Diamantene Ehrennadel.



Über 25 Jahre schon ist Eleonore Steinhauser als Kassiererin in der Abteilung Freizeitsport Frauen tätig und auch Monika Traub engagiert sich bereits seit einem Vierteljahrhundert als Übungsleiterin in verschiedenen Abteilungen. Horst Wiedemann und Robert Heer hefteten den beiden Damen dafür die Goldene Ehrennadel des Vereins an und übergaben ein Blumengebilde.



Nicht nur Funktionäre sondern auch Sportler wurden bei der Generalversammlung für herausragende Leistungen in den Mittelpunkt gerückt. Vorstand Robert Heer übergab, verbunden mit einem Präsent, für Württ. Meisterschaften die Silberne Leistungsnadel an Franziska Kranz und Xaver Rädler und die Goldene Leistungsnadel an Hilma Jäger (Mitte re.) für ihre Spitzenplatzierungen bei Deutschen und Europa-Meisterschaften.

Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben.
Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit, beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige Versicherung kommt es an.

Alle Versicherungen – Versicherungen für alle

Wir beraten Sie gerne
Geschäftsstelle
**F. Hermanutz
& A. Waltner oHG.**

Schmiedstraße 22
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22/5084/85



**SPARKASSEN-
VERSICHERUNG**

**Gut beraten
Gut bedient
Hans Traut
Malermeister**

Argonnenstraße 20
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 21362

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Zubehör und Ersatzteile
- Spezialumbauten
- Karosseriewerkstatt



IHR GUTER STERN RUND UM DEN STERN!

**Autohaus
Schneble Gemeinder**
Vertreter der Mercedes-Benz AG

Wangen/Allgäu
Ravensburger Str. 72
Tel.: 0 75 22 / 79 55 - 0

Leutkirch/Allgäu
Ölmühlestraße 2
Tel.: 0 75 61 / 82 66 - 0



MERCEDES-BENZ

Die gute
Adresse
für Ihre
Druck-
aufträge



J. Walchner KG
Buch- und Offsetdruck
Wangen im Allgäu
Im Kellhof 13
Telefon (0 75 22) 60 27

**Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und
Wanderkarten, Reise- und Bergführern
hält immer für Sie bereit:**



Herrenstraße 19
7988 Wangen
Tel. (0 75 22) 23 06
Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

Oflings
Am Mühlbach 12
7988 Wangen i. A.
Tel. (0 75 22) 40 29
Fax 0 75 22 / 66 22



Individueller Möbel-
und Innenausbau
Computertische und
moderne Büromöbel
aus eigener Fertigung

BUHMANN

Metzgerei 
**HANS
Schattmaier**
Fleisch und Wurstwaren
von bester Qualität
aus eigener Schlachtung
Weisses vom Grill
Reichhaltige Käseplatte
Spezialitäten-Service für
festliche Anlässe

Wangen, Wolfgangstr. 2
Telefon 25 46
Filiale: Praßbergstr. 33
Telefon 2 13 36

Grillimbib

Inh. Fam. Alfons Mennel
Lindauer Str. 12, Tel. (07522) 5114



Festtage!

Wir fotografieren Sie
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor

Jeans★ Shop

Ihr Fachgeschäft für Top-Mode
Wangen
Spitalstraße (Unterstadt)



Heizung · Sanitär · Flaschnerei

WAHL

Öl- und
Gasfeuerungen
Kundendienst



7988 Wangen, Lindauer Str. 42
Telefon (0 75 22) 24 89

Installationsmaterial und
Zubehör vom Fachmann

In Wangen

Europas größte Zweirad-
Einkaufsgenossenschaft
vertreten nur durch das

Zweirad-Haus

Kipper

Lotto- und Toto-Annahmestelle
Am Waltersbühl 15
Telefon (0 75 22) 35 29

Spezialist für tolle Mode

gute Beratung
zufriedene
Kunden

schmilk

Moden

Wangen im Allgäu, Schmiedstraße 10

Schneider

LUDWIG SCHNEIDER
Inh. Erich Schneider
Bregenzer Straße 14
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 2 13 32

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Kundendienst

Bademoden
von Schiesser + Triumph
für Damen, Herren
und Kinder

Freizeithemden

T-Shirts

CARL RUPP

Textil + Kurzwaren
Unterstadt - Bindstr. 57
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 62 04

brandner

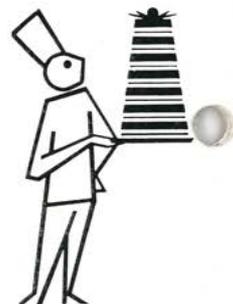
bürosysteme

7988 Wangen im Allgäu
Klosterbergstraße 20a
Telefon 075 22/40 58

Preiswert kopieren bis A3

Verkleinern vergrößern

Das kleine Konditorei-
Café mit der großen
Auswahl



Café
Konditorei

Meindl

Wangen/Allg., Schmiedstr. 26

Fernsehteam auf den Spuren der MTG-Frauen

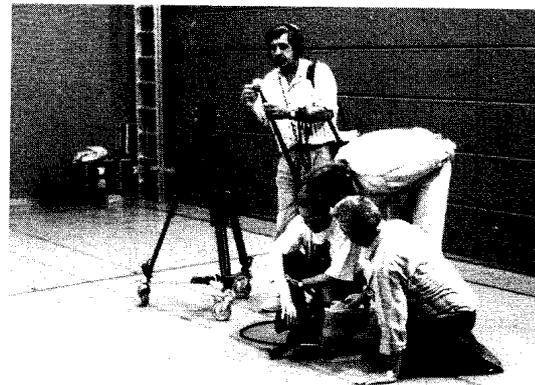
Am Montag nach dem Gauturnfest war ein Fernsehteam des Süddeutschen Rundfunks zu Gast bei den Frauen der Abteilung Gymnastik/Tanz unter der Leitung von Hedi Waniek und Moni Brecht.

Für die Treffpunktssendung „Barren, Reifen, Jazztanz – Landesgymnaestrada in Ludwigsburg“ wollte man eine Vorführgruppe auch schon im Vorfeld beobachten. Unsere Frauen waren wohl genau nach dem Geschmack der Fernsehleute.

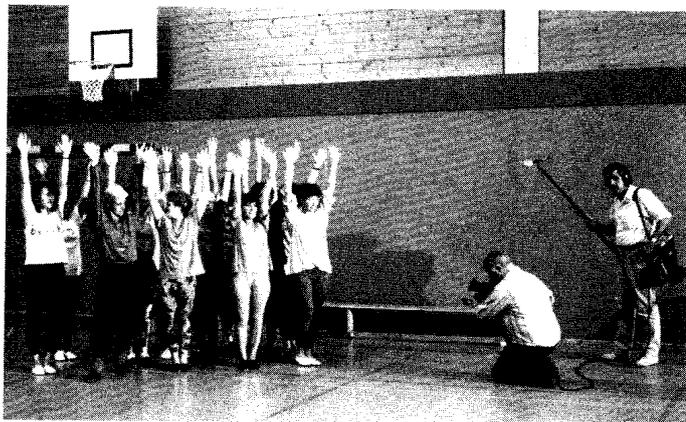
Die Bilder verraten, daß die zwei Stunden in der Ebnehalle harte Arbeit waren, aber es wäre nicht die Frauengruppe, wenn's nicht zugleich recht lustig zugegangen wäre.

Text: Helga Mayer

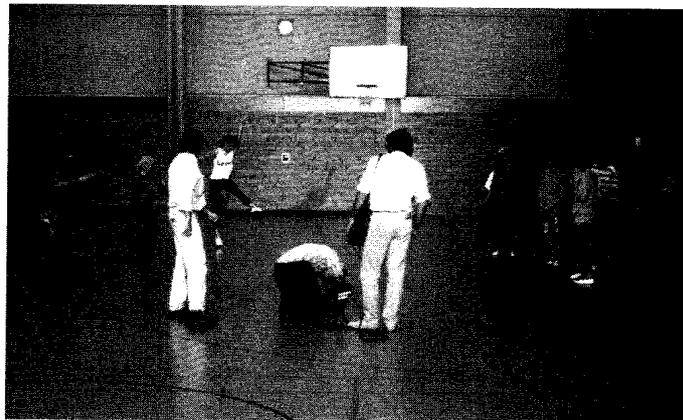
Foto: Norbert Mayer



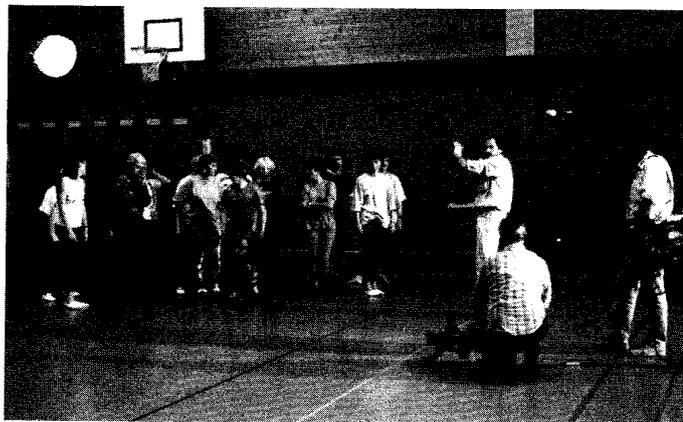
Die letzten technischen Vorbereitungen



Kann's jetzt losgehen?



Der Leiter des Aufnahmeteams gibt seine Anweisungen



Dritte Wiederholung: Erwischen sie jetzt die richtige Stelle?



Endlich alles im Kasten. Das war harte Arbeit!

Büchele

Elektroanlagen

Werner Büchele

Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Solarheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt
Wärmepumpen

Der richtige Partner
zur Erhaltung
Ihrer Gebäude

BLANK

Bauhandwerksbetrieb
Wangen-Deuchelried
Tel. (0 75 22) 2 19 09

Vermietung · Ankauf · Verkauf

Hubert Schneider

Immobilien



Nieratzer Weg 31 · 7988 Wangen im Allgäu

Telefon (0 75 22) 82 33 · Privat (0 75 22) 8 03 59 · Telefax (0 75 22) 2 25 92

**Orient-Teppiche
und -Brücken
Maschinen-Teppiche und
-Brücken**

UPFEFFER

Parkettverlegung
aller Art

Karlstraße 13,
Klosterbergstr. 29
7988 Wangen
Tel. (0 75 22) 37 78

Waren Sie schon bei

mb möbel gmbh bader?

Wangen-Sigmanns 1+2, Tel. 0 75 22/2 15 96

**Wenn nicht – kommen Sie
zu einem unverbindlichen Besuch!**

Riesenauswahl jetzt in 2 großen Möbelhäusern

Wolte
Wangener
Goldschmiede



Die einzige Meisterwerkstatt
für Goldschmiedekunst
in Wangen!

WOLFGANG WELTE
Schmiedstr. 23 · 7988 Wangen

**chice Damenmoden
flotte Trachtenmoden**

empfiehlt in großer Auswahl

A. MILZ
Wangen, am Kornhaus

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst

elektro brugger

Wangen · Isonzoweg 9
Tel. 07522/6458

Woisch no...?

Wettkämpfe

An einem schönen Sommerabend saßen Robert Heer und ich auf der Terrasse bei einer guten Flasche Wein beisammen und überlegten, was wir noch alles unter der Überschrift „Woisch no?“ in unsere Erinnerung rufen könnten. Dabei fiel das Wort „Wettkämpfe“. Natürlich meinten wir nicht Wettkämpfe der üblichen Art. Wir dachten eher an die kuriosen Auseinandersetzungen, die es in unserem Verein schon gegeben hat. Mag sein, daß viele von euch Leserinnen und Lesern solche Begebenheiten wissen. Es kam ja vor, daß auch die Aktiven verschiedener Sportarten untereinander rivalisierten und dabei Privatwetten abgeschlossen wurden.

Weil ich genau weiß, daß die Handballer alles souveräne Leute sind und wir derzeit bei der Volleyballabteilung trotz unseres 25jährigen Jubiläums echte Schwierigkeiten meistern müssen, will ich zur Aufmunterung von uns Volleyballern und als Erinnerung von drei solchen kuriosen Wettkämpfen erzählen.

Es fing mit den ständigen Frozzeleien an, die ich als Volleyballtrainer zu ertragen hatte, wenn ich am Sonntag früh beim Stammtisch der Handballer im Kornhaus bei Frau Geiger auftauchte.

„Volleyball, Volleyball eins zwei drei“ und „Volleyball, Volleyball ha-ha-ha“ skandierten die geübtesten Handballkänner von Adler bis Müllbacher und Co., klopfen sich dabei auf die Schenkel oder auf den schönen Tisch in der alten Weinstube und hatten ihre Freude an meinem dummen Gesicht. Wenn ich versuchte, den Rennern und Werfern klarzumachen, daß Volleyball ein genauso athletisches Sportspiel wie Handball sei, lachten sie mich nur aus.

Da sagte ich eines Tages: „Ihr habt ja keine Ahnung. Zwei von meinen Jugendspielern schlagen von Euch eine komplette Sechsermannschaft“. – Brüllendes Gelächter. Da sagte ich nochmals drauf: „Und natürlich könnt ihr diese Mannschaft aus allen Spielern der Handballabteilung bilden – einschließlich der

Sportlehrer und solchen von Euch, die schon einmal aktiv Volleyball gespielt haben.“ – Wiederherdes Gelächter.

Um was wir gewettet haben, weiß ich nicht mehr. Aber das Spiel kam in der alten Sporthalle zustande. Von der MTG-Handballabteilung wurde alles aufgeboten, was Volleyballerfahrung besaß: Rainer Igel, Jo Staudacher, Gerti Förster, Robert Heer, Hansi Kugler und noch einige andere, die mir sicher verzeihen, wenn ich mich an sie nicht mehr erinnern kann (aber vielleicht schreibt Ihr es uns selbst für die nächste Ausgabe vom Guckloch).

Meine drei Jugendspieler, von denen nur zwei pro Satz auf dem Spielfeld stehen durften, waren Thomas Hartl, Thomas Kempter und Eberhard Schuster. Schon beim Einschlagen konnte ich die langen Gesichter der Handballprominenz genießen, als der Ebse stellte und die zwei Thomasse den Handballern bei ihren Blockversuchen die Bälle an den Ohren vorbei und über die Fingerspitzen hinweg ins Feld droschen. – Beim Spiel lief es genauso. Zwei Gewinnsätze waren ausgemacht. Das genaue Ergebnis weiß ich nicht mehr. Aber in etwa zwanzig Minuten war alles vorbei. Als die Handballer mit gesenkten Köpfen abzogen, sagte ich zu Gerti Förster: „Na, war das kein haushoher Sieg?“ – Gertis lakonische Antwort: „Turnhoch!“

Was mich damals sehr gefreut hat, war die uneingeschränkte Anerkennung durch die Verlierer. Das war Sportgeist.

Aber nun lachte die A-Jugend der Handballer ihre „alten Herren“ aus. Manche Sticheleien mußten die Profis der Abteilung über sich ergehen lassen. Da wagte ich eine zweite Wette; ich sagte Herberts Hoffnungsträgern, daß sie erst einmal beweisen müßten, daß sie besser seien als die so gelästerten „alten Herren“. Und ich sagte, daß drei von meinen Mädchen aus der B-Jugend die komplette A-Jugend der Handballabteilung ebenfalls schlagen würden. Ganz so laut war das Gelächter nicht.

Merke: Mensch ist lernfähig. Aber auch ich hatte ein etwas mulmiges Gefühl, wenngleich ich wußte, daß in dieser B-Jugend große Ta-

lente spielten. Und Bärbel Maier, Ulrike Laufer und Rita Steuer rechtfertigten mein Vertrauen. Die drei fünfzehnjährigen Mädchen ließen dem Handballnachwuchs der MTG keine Chance und siegten locker 2:0. Wie war ich damals stolz.

Aber jetzt lachten andere. Es waren die Jungs aus der 10. Klasse der Realschule, die ich damals in einer AG schon fast ein Jahr lang trainiert hatte. Und ich fragte sie: „Warum lacht ihr denn so dumm? Glaubt ihr vielleicht, sechs von euch hätten gegen mich allein eine Chance, wenn ich den Ball dreimal spielen darf? – Das reinste Hohngeschrei ertönte. Sie alle wußten schließlich, daß ich damals schon ein fast lahmes Bein hatte. – Und mein Sieg fiel auch nicht so klar aus, wie die Siege meiner Jugendlichen. Zweimal verlor ich sogar bei Abwehrversuchen meine Brille. Aber es langte dennoch zu einem Erfolg in zwei Sätzen.

Nach diesen drei spaßig-ersten Begegnungen gab es in der Handballabteilung niemanden mehr, der da brüllte: „Volleyball, Volleyball, ha-ha-ha?“ Siegfried Spangenberg P.S.

Es gibt sicher noch viele Wettkämpfe ähnlicher Art, über die es sich lohnen würde, im Guckloch zu berichten. Ich denke beispielsweise daran, wie wir als „Sportlerstammtisch“ im Ratsstübli, Walter Hohnhausen glaubten, der dort Wirt und beim FC Trainer war, daß wir gegen die Handballer in einem Wettspiel mit weniger als fünfzehn Toren Differenz verlieren würden und dann schon bei Halbzeit aufgeben mußten, weil die Handballer ihr Soll erfüllt hatten. Aber das ist eine andere Geschichte. Wer weiß ähnliche?

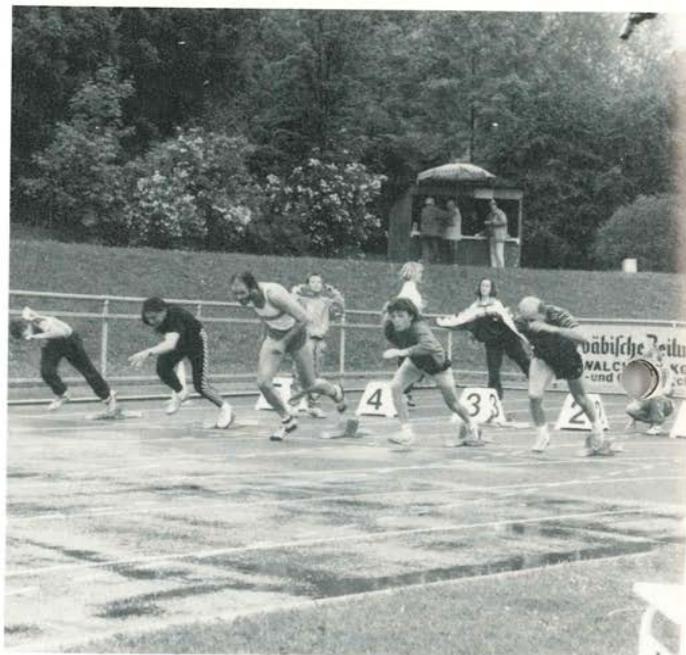
EDELWEISSBRAUEREI
FARNY

der Name verpflichtet

Werbeveranstaltung für das Turnen: **Gauturnfest 1991**

Erstmals wieder nach 35 Jahren war Wangen Ausrichter eines Gauturnfestes für den Turngau Oberschwaben. Rund 1500 Sportler folgten dem Ruf der MTG und maßen ihre Kräfte in vielen verschiedenen Wettkämpfen oder begeisterten die überaus zahlreichen und begeisterten Zuschauer durch ihr Können. Beinahe ideale Wettkampfstätten, gute Organisation, ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen dem Turngau Oberschwaben und der MTG, beste Unterstützung durch viele freiwillige Helfer aus allen MTG-Abteilungen und eine lockere Turnfestatmosphäre, die sich die Teilnehmer auch am Samstag durch das Regenwetter nicht nehmen ließen, sorgten für ein Sportfest, an das alle Teilnehmer gerne und dankbar zurückdenken.

Nachdem die Schwäbische Zeitung schon ausführlich über das Gauturnfest berichtet hat und Bilder wesentlich besser und Eindrücke und Stimmungen vermitteln können, haben wir für die Guckloch-Leser einen mehrseitigen Bildbericht von diesem größten Sportereignis in diesem Jahr in der Stadt Wangen zusammengestellt. Fotos: Gerold u. Helga Franke, Inge Mennel



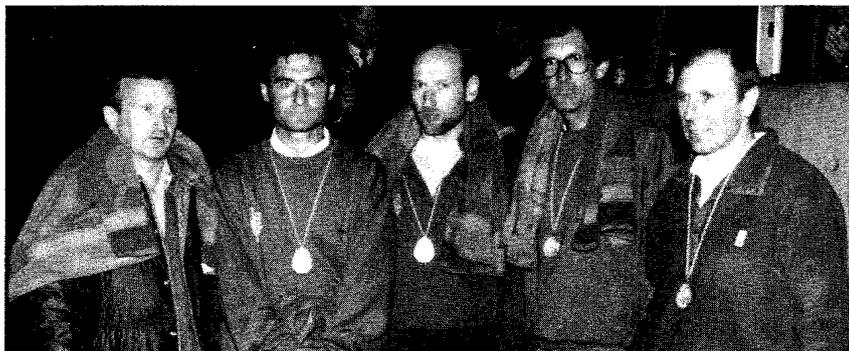
Vom Freibad, über die Gehrenbergplätze bis hin zum Allgäu-Stadion wurde an diesem Wochenende geturnt, getanzt, gelaufen, gesprungen und gespielt.





Zu den sportlichen Höhepunkten zählte der BAML, der Besondere-Allgäu-Mannschafts-Lauf-Wettbewerb. Bammel hatte aber niemand, denn nicht weniger als 24 Mannschaften stellten sich dem Starter am Schießstattweiher.

Nach einem anschließenden Lauf durch das Buch und das Fronwiesengelände galt es beim abschließenden Zielwerfen auf dem Platz vor der Eselmühle Treffsicherheit zu



beweisen. Jugendvorstand Gerold Franke (li.) und Klaus Gebhard (Freizeitsport „Spiele“) erwiesen sich hier als treffsichere Schützen.

Dank einer herausragenden Laufleistung sicherten sich die bei solchen Wettbewerben schon erfolgsverwöhnten Leichtathleten mit Peter Jeck, Gerhard Srnuda, Otto Joos, Peter Ottinger und Heinz Kempfer (v. li. n. re.) den 1. Platz. Im Hintergrund der Turngauvorsitzende Jürgen Schumacher, der beim Turnerhock die Siegerehrung vornahm.



Beim Leistungstest für jedermann konnte Jedermann/Jedefrau beweisen was er/sie drauf hat.

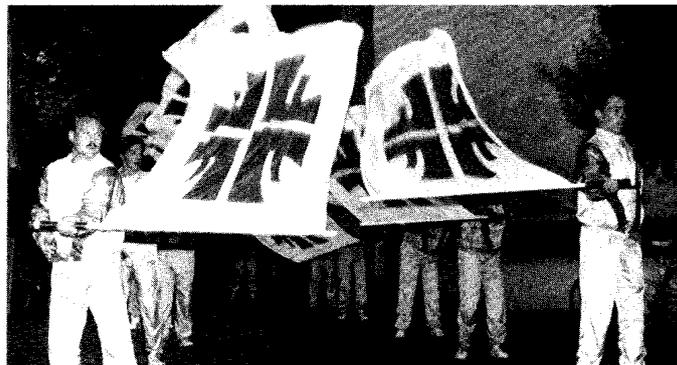
Zentrale Anlaufstelle für alle Sportler war das Wettkampfbüro im Wirt-



schaftsgymnasium. Helga Mayer konnte sich auf ihre Truppe mit Bernhard Oberschmidt, Martin Skibicki, Michael Natterer, Robert Steinhauer und Sigrid Baumgardt bestens verlassen.



Wegen des regnerischen Wetters mußte der Turnerhock unter die Gallusbrücke verlegt werden. Wie unser Bild zeigt, ließen sich die Sportler auch nicht durch die naßkalte Witterung verdräßen und feierten heiter fröhlich.



Die Fahnschwinger der TG Biberach brachten mit ihren Auftritten beim Turnerhock Schwung in die „Bude“ oder besser gesagt „unter die Brücke“.

Vertretungen
erster Südtiroler Häuser

Weinfachmarkt
Getränkesservice



Weinimport Karl Geiger

7988 Wangen im Allgäu · Peter-Dörfler-Straße 33
Postfach 1233 · Telefon 07522/4077



Mode
für Männer

sportswear

**M. SCHULER
WANGEN**

Schmiedstraße 39

Fliesen
Platten
Mosaik
Natursteine
Ausstellung
Beratung
Verkauf
Verlegung



Fliesen vom Fachbetrieb

Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 7988 Wangen



Kappler

Ihr Partner für den Garten

Wir beraten Sie
bei Neuanlagen
Umgestaltung Ihres vorh. Gartens
Teichbau – Dachbegrünung

Gartenbaumschule

Wangen im Allgäu, Richthofenstraße 20
Telefon (0 75 22) 8 00 21

KÜCHEN - Fachgeschäft - **KARNER**



- weil wir laufend günstige Angebote haben, –
- weil wir den Einbau wirklich im Griff haben, –
- weil wir eben mehr bieten als nur verkaufen!

**Wangen, Industriegebiet Atzenberg
Telefon (07522) 80130**

Ihr Partner in Sachen Sport

Sport-Mayrhofer

Isnyer Straße 30 (hinter Autohaus Wanner)
Telefon (07522) 80085

**Auf 250 m² Verkaufsfläche
Riesenauswahl in allen Sport-Bereichen**



Als sich am Sonntag die Sonne zeigte, hatte auch das Bewirtungsteam alle Hände voll zu tun, um die vielen Gäste mit Speis und Trank zufriedenzustellen.



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Argenhalle am Sonntag auch beim Festnachmittag.



Die Schaubühne am Sonntag morgen stellte einen der Programmhöhepunkte des Gautumfestes dar. Brigitte Schiller aus Weingarten führte vor vollbesetzter Halle geschickt durch das Programm, das aus ausgewählten Lehr- und Schauführungen 17 oberschwäbischer Vereine bestand.

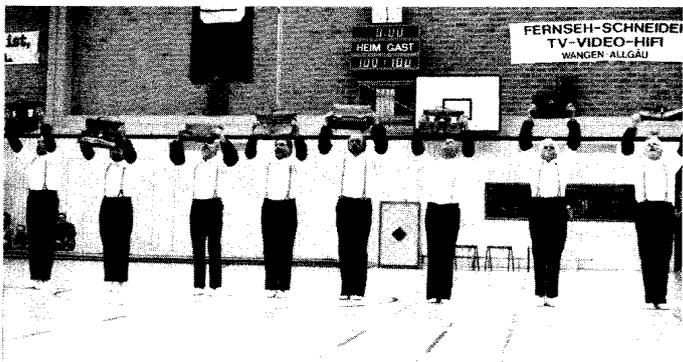
Sein Auftritt war in den Programmen nicht ausgedrückt.



Der unter der Regie von Elisabeth Buhmann stehende Festnachmittag bildete den gelungenen Schlußpunkt des Gautumfestes 1991. Den Reigen der bunten Darbietungen eröffneten rund 170 Kinder und ihre Mütter aus den Kinderturnabteilungen und der Mutter/Kind-Gruppen. Verantwortlich für die erfrischende Darbietung unserer jüngsten war Christine Bihler.



Mit einem Folkloretanz der Frauengymnastik unter Leitung von Lis Hess war auch die MTG im Programm vertreten. Erfreulich, daß diese Gruppe den Sprung an die Öffentlichkeit wagte und für ihre gekonnte Darbietung den Beifall des Publikums einheimen konnte.



Mit ihrer neuen Nummer „Beamtenrap“ war auch die aus Turnern und Damen der rhythmischen Gymnastik gemischte Tanzgruppe beim Festnachmittag dabei.



Auch die von Elisabeth Buhmann ausgearbeitete Großraumvorführung von rund 100 MTG-Sportlerinnen/Sportlern aus allen Abteilungen begeisterte die Zuschauer. Um



den Mittelpunkt, den ein Fallschirm bildete, bewegten sich in gelbe, rote und blaue T-Shirts gekleidete Sportler/innen an Langbank und Bodenmatte.

Das Gauturnfest aus der Sicht des Wettkampfbüros

Für das Wettkampfbüro warf das Gauturnfest schon lange seine Schatten voraus. Man traf sich schon im März, um über die Organisation und den Standort des Büros nachzudenken. Da man sich für die Verwendung einer EDV-Anlage zur Datenerfassung entschieden hatte, schaute man natürlich gespannt auf den Meldeschluß, den 1. Mai. Dort sollte sich zeigen, mit welchen Teilnehmerstärken man zu rechnen hatte. Die Meldungen gingen aber nur sehr schleppend ein, und erst eine Woche später lagen dann fast alle Vereinsmeldungen vor. Die relativ schwache Resonanz sah man mit einem lachenden und einem weinenden Auge; denn zum einen war es weniger Arbeit, zum anderen hoffte man, daß die Arbeit mit zahlreicher Teilnahme belohnt würde.

Nun ja, als nächstes mußten die ganzen Teilnehmer möglichst rasch in den Computer eingegeben werden, damit man mit der Festlegung des Zeitplans und anderen organisatorischen Dingen beginnen konnte. Nachdem man nun noch die Nach-, Um- und Abmeldungen bearbeitet hatte, wurden die Wettkampfkarten gedruckt und an die Vereine verschickt. Somit war die Vorarbeit getan und man konnte gelassen Richtung Gauturnfest blicken. Am Freitag nachmittag wurden dann im Wirtschaftsgymnasium das Wettkampfbüro aufgebaut und die Computer aufgestellt.



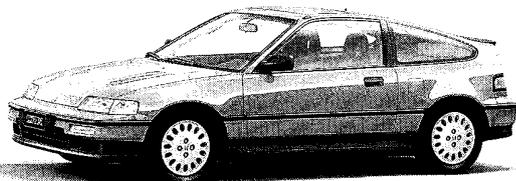
Bernhard Oberschmidt und Michael Natterer, zwei Stützen im Wettkampfbüro.

Der Samstag als eigentlicher Wettkampftag begann bis auf ein paar Nachmeldungen und Fragen von Wettkämpfern recht ruhig. Die Arbeit begann erst, als die Athleten ihre Wettkämpfe beendet hatten und ihre Karten zurückbrachten. Dann mußten die Medaillen ausgegeben, Punkte ausgerechnet und das Ergebnis in den Computer eingegeben werden. Aber bis um 21 Uhr verließ auch der Letzte das Büro. Am Sonntag gab es die meiste Arbeit. Nachdem die letzten Wettkämpfe abgeschlossen waren, begann man mit dem Drucken von Urkunden und dem Herstellen der Ergebnislisten, schließlich sollten sie alle Vereine nach dem Festnachmittag mit nach

Hause nehmen können. Also wurde gedruckt, kopiert, geheftet und geschrieben, bis auch der letzte Wettkampf erfaßt war. Letztendlich konnten alle Probleme gelöst werden, so daß man die Urkunden und Ergebnislisten pünktlich zum Veranstaltungsende ausgab. Als alles aufgeräumt war, und die Türe zugeschlossen wurde, sah man viele fröhliche und erleichterte Gesichter. So kann man abschließend behaupten, daß alles rund abließ, was zu einem großen Teil daran lag, daß man als Team hervorragend zusammenarbeitete und daß auch die Teilnehmer Kritik und Fragen immer freundlich und sachlich vortrugen.

Bernhard Oberschmidt

**NUR SO VIEL FORM
BÄNDIGT SO VIEL POWER!**



Honda CRX 1.6 i-16 mit geregelterm Katalysator, DOHC Leichtmetall-Triebwerk, PGM -FI-Kraftstoffeinspritzung, 91 kW (124 PS), „Double-Wishbone“-Radführung, Blaupunkt Digital-Cassettenradio, elektr. bedienb. Stahlschiebedach, höhenverstellbarem Lenkrad und vieles mehr in exzellenter Produktqualität.

Autohaus REMMELE

HONDA-Vertragshändler · Unfallinstandsetzung
Mühlweg 2/2, 7988 Wangen-Niederwangen, Tel. (0 75 22) 12 31

HONDA



Metzgerei Joos



Qualität und Frische aus eigener Schlachtung
Prüfen Sie selbst!!

Wangen/Allgäu, Spitalstr. 3, Tel. (0 75 22) 2 10 70

Filiale: Am Waltersbühl 22, Tel. 2 06 66

Ihr Fachgeschäft

für Schreibwaren · Bürobedarf · Bücher ·
Geschenkartikel · Straßen- u. Wanderkarten



Otto Scheurer

Schmiedstraße 11, Wangen im Allgäu

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Wandern, Bergsport,

*Ihr
Sport-
Partner*

**Sport
Jakob**

Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 2 12 92

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
7988 wangen im allgäu
tel. 0 75 22 / 25 51

Für alle Wege



Mountain Bikes



**zweirad
BIGGEL**

Mofa, Moped, Fahrräder
Zubehör, Reparaturen
Wangen, Klosterbergstraße 8
Tel. (0 75 22) 2 10 07

Gepflegtes Wohnen

mit

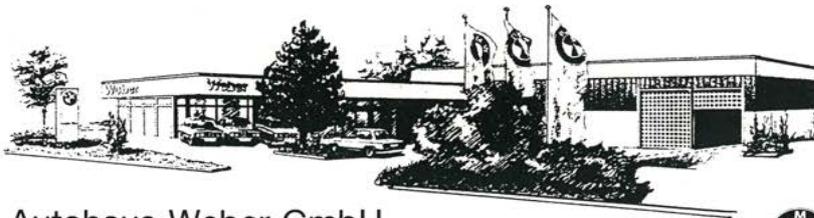
WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen

Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

KARL WACHTER

Bindstr. 55 – Telefon (0 75 22) 2 13 29
7988 Wangen im Allgäu



Autohaus Weber GmbH
Am Waltersbühl 3 · Telefon 0 75 22 / 30 08



Ihre erste Adresse in Wangen für:

- BMW-Automobile
- gebrauchte Automobile
- Leasing
- Finanzierung
- Reparaturwerkstätte
- Karosserie-Instandsetzung
- SB-Waschanlage



AUTOVERMIETUNG



Pkw – Kombi – Kleinbusse,
Pritschen, Kasten, Möbelwagen.
Fragen Sie nach unseren verbilligten
Tarifen.

Auto Sigel, Abschleppdienst, Wangen,
Simoniusstraße 21, Telefon (0 75 22) 69 14

Sanitätshaus Gerstberger

Memmingen · Wangen · Leutkirch · Isny
Fachgeschäft + Werkstätte für moderne Orthopädie

Leibbinden · Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Orthopäd. Einlagen
Rehabilitationshilfen
Krankenpflegeartikel



2 Saunen
5 Squash-Courts
Pettermandstraße 31
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 85 55

*Besuchen Sie auch
unser Bistro
im Sport-Palast!*

- Kaminecke
- Frei-Terrasse
- Umfangreiche Speisen-
und Getränkekarte
- Großzügige
Gartenterrasse

... und den

aktuellen Bericht

über die Sportereignisse der MTG
lesen Sie in der

Schwäbische Zeitung

Liebe Mitglieder!

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
die Inserenten des „Gucklochs“

Ihre MTG



Im Blitzlicht

Handballer nach fünf Jahren wieder in der Verbandsliga

Luftballons knallten, der Sekt floß in Strömen (über die Köpfe) und über die Lautsprecher tönte „We are the Champions“. In der Argensporthalle applaudierte ein volles Haus dem neuen Landesligameister MTG Wangen für eine spannende und erfolgreiche Saison 1990/91. Nach fünf Jahren hatte man endlich den lang erhofften Aufstieg in die Verbandsliga wieder geschafft. Der Grundstein war bereits 2 Wochen vor dem letzten Spieltag mit einem 18:15-Heimsieg über den härtesten und die ganze Saison über führenden Rivalen TSV Margrethausen gelegt worden. Der danach noch nötige letzte Punkt zur Mei-

sterschaft wurde im Auswärtsspiel gegen den TV Geislingen geholt. So hatte der abschließende 35:33-Heimsieg über den Tabellendritten SG Schwenningen nur noch statistischen Wert und beide Mannschaften begeisterten nochmals mit ihren Angriffsleistungen die zahlreichen und treuen Zuschauer, die später mit der Mannschaft im Foyer der Halle den Titelgewinn feierten.

Eine fünfjährige Durststrecke der Handballer ist damit zu Ende gegangen, denn nach dem Abstieg hatte man den Aufstieg jedes Jahr fest im Visier, doch bewahrheitete sich einmal mehr die These, daß der Aufstieg ungleich schwerer fällt, als die Klasse zu halten. Daß es gerade in dieser Spielzeit geschafft wurde, hat laut „Handballguru“ Herbert Thielscher mehrere Gründe. Zum einen schlugen die drei aus der A-Jugend kommenden Spieler Hitzig, Kraft und Weber voll ein und wurden zu spielentschei-

denden Akteuren. Zum anderen war es der neue Trainer Lothar Wanner, der die Mannschaft führte und auch kameradschaftlich zusammenhielt. Da wurde im Gegensatz zu früheren Jahren kein Spiel verloren gegeben und jeder kämpfte für den anderen mit. So war es nicht verwunderlich, daß kein einziges der 11 Heimspiele verloren ging und man in der Rückrunde unbesiegt blieb. Garant dafür war die überragende Sturmleistung der Mannschaft, die mit 551 Toren einen neuen Rekord auf Verbandsebene aufstellte. Die „Kanoniere“ waren R. Kraft mit 141 Toren, K. Weber 115 Tore, H. Hasl 92 Tore, M. Traut 56 Tore, A. Weber 40 Tore, A. Balz 36 Tore, H. Schuster 31 Tore, Ü. Wellen 20 Tore, M. Hindelang 14 Tore, P. Biggel 4 Tore. Doch jedes Team bedarf eines „Dirigenten“, der in Lothar Wanner gefunden wurde. Das „Guckloch“ führte mit ihm nachstehendes Gespräch:



Nach fünfjährigem Anlauf schafften sie wieder den Aufstieg in die Verbandsliga (stehend von links): Trainer L. Wanner, H. Wellen, A. Balz, R. Kraft, H. Hasl, M. Hindelang; (untere Reihe): A. Weber, A. Hitzig, M. Traut, H. Büchele, B. Frehner, P. Biggel, H. Schuster; (legend): C. Weber.



Im vorentscheidenden Spiel gegen die TSG Margrethausen wurde der Grundstein für die Meisterschaft gelegt. Andreas Balz überlistet den gegenrischen Torhüter mit einer Bogenlampe.

Ihr Fleischer-
fachgeschäft



**Metzgerei
BLASER**

*Stets frische Qualität
aus eigener Schlachtung
von Ihrem Meister*



Metzgerei Alfons Blaser
Postplatz 4, 7988 Wangen
Telefon 0 75 22 / 24 30

**Sag's
mit
Blumen
von**



kaspar

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße

Ruf 25 42

**Brot und
Backwaren
immer frisch
auf den Tisch**

7988 Wangen im Allgäu,
Lindauer Straße 43,
Telefon (0 75 22) 24 23
Filiale Am Waltersbühl 22,
Tel. (0 75 22) 8 06 67



besser sehen

mevissen

**WANGEN · Bindstraße 11
Telefon 44 40**

mit BRILLEN +
Contactlinsen

Wir bieten an:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- u. Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

Anton Birk
IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum
Fachmann. Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne.

7988 Wangen/Allg., Postf. 1133, Karl-Saurmann-Str. 71, Tel. (0 75 22) 26 28



Am Waltersbühl 17
☎ 0 75 22 / 51 79
Herrenstraße 9
☎ 0 75 22 / 51 79

Konditorei
Gartenterrasse · Wintergarten
Konferenzzimmer
mit 40 Sitzplätzen

WANGEN IM ALLGÄU

Fernsehen - HiFi - Video

WOLFRUM

Meisterservice

Lindauer Straße 12 c · 7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 87 12 · BTX ★ 2 08 73 #



Geschwentner

Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-
Schwarzenberg
Telefon 0 75 22 / 2 10 71

Guckloch: Was waren die Beweggründe, vor einem Jahr die 1. Handballmannschaft der MTG zu übernehmen?

L. Wanner: Ich war zwei Jahre Trainer der MTG-Damen. Herbert Thielscher hat mich gefragt, ob ich nicht die Herren übernehmen könnte. Nachdem ich einen Ersatz mit Paul Ewald (Friedrichshafen) für die Damen gefunden hatte, habe ich zugesagt. **Guckloch:** Wie erklären Sie sich diesen Erfolg bereits im ersten Jahr Ihrer Trainertätigkeit?

L. Wanner: Die Mannschaft hat mich von Anfang an voll akzeptiert. Auch im Training (zweimal wöchentlich) zogen alle mit und so stimmten die Kondition und Konzentration. Auch glaube ich, die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft gefestigt zu haben.

Guckloch: Was sind die Stärken und Schwächen der Mannschaft?

L. Wanner: Unsere Stärke war zweifellos die mannschaftliche Geschlossenheit. Ein weiterer wichtiger Punkt war, daß jeder Spieler ersetzt werden konnte. Wenn einer ausfiel, so hat eben ein anderer die Verantwortung übernommen. Die Schwächen lagen im Abwehrverhalten. Auch waren wir durch unsere offensive Spielweise anfällig für Konter.

Guckloch: Bleiben Sie Trainer der Mann-

schaft und wenn ja, was sind Ihre Erwartungen in der Verbandsliga?

L. Wanner: Zu Punkt 1: ich bleibe Trainer; zu Punkt 2: ich hoffe, daß wir im gesicherten Mittelfeld uns halten können und mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Da leider aus der A-Jugend in diesem Jahr nichts nachkommt und auch keine Spieler aus der 1b in die 1. Mannschaft aufrücken, werde ich versuchen, zwei bis drei neue Spieler zu verpflichten.

Guckloch: Wie sehen die Vorbereitungen auf die neue Saison aus?

L. Wanner: Wir müssen – um unser Ziel zu erreichen – dreimal wöchentlich trainieren. Wir werden auch zu möglichst vielen Turnieren mit starker Besetzung fahren, um gefordert zu werden. Außerdem möchte ich gerne ein Trainingslager durchziehen. Ob dies jedoch möglich sein wird, kann heute noch nicht beantwortet werden.

Guckloch: Zum Abschluß noch etwas Privates. Sie sind Landwirt. Wie läßt sich dieser Beruf mit dem Training und der Betreuung einer Verbandsliga-Handballmannschaft vereinbaren? Was haben Sie für Hobbies?

L. Wanner: Mein Bruder und mein Vater erledigen die Arbeiten im Stall, wenn ich zu Auswärtsspielen fahren muß. Der „Job“ als Handballtrainer ist zugleich auch „Hobby“

für mich und ich kann dabei abschalten. Ein weiteres Hobby sind Pferde und ich betreibe auf meinem Hof eine Pferdezucht.

Markus Traut, Mannschaftskapitän und Linksaußen ist ebenfalls zuversichtlich, was die kommende Verbandsliga-Saison betrifft. Er sieht in der mannschaftlichen Geschlossenheit und Kameradschaft die Stärken, weiß aber auch von einem Wermutstropfen zu berichten: Klaus Weber wird die MTG verlassen und zur SG Walgau-Massenheim gehen. „Dies ist für uns ein herber Verlust, doch wünschen wir ihm alle, daß er es packt. So eine Chance, in der Bundesliga oder 2. Liga zu spielen, ist einmalig!“ Klaus Weber war nach dem Spiel gegen den damaligen Bundesliga-Tabellenführer zum Probetraining an Ostern eingeladen worden und wird im August das komplette Vorbereitungsprogramm des Bundesligisten mitmachen. So wird es Trainer Lothar Wanner nach dem Abgang des wurfgewaltigen Stürmers doch etwas schwerer haben, das gesteckte Ziel zu erreichen. Die ganze MTG-Gemeinde wünscht ihm und der Mannschaft eine erfolgreiche Saison 91/92 und vielleicht kann das „Guckloch“ im nächsten Jahr berichten: „Für die Handballer war der Abstieg ein Fremdwort!“

X. Rädler

STUFGART

Rhythmische Sportgymnastik



Gymnastik -
Masters



7. – 8. 9. 1991

Stuttgart, Schleyer-Halle
Die weltbesten Gymnastinnen
Einzel und Gruppe

ANFANGSZEITEN:

Samstag, 7. 9., 14.30 Uhr
Finale Mehrkampf und Gruppe
Eintrittspreise:
DM 10,- (Schüler), DM 15,-
DM 25,-, DM 35,-
Dauerkarten: DM 50,-

Sonntag, 8. 9., 14.30 Uhr
Finale Einzelgeräte und Gruppe
Eintrittspreise:
DM 10,- (Schüler), DM 15,-
DM 25,-, DM 35,-

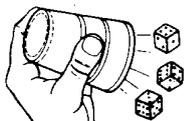
ROVERKAUF:

Schriftliche Bestellungen
(mit Verrechnungsscheck)
Schwäbischer Turnerbund
Postfach 50 1029
7000 Stuttgart 50

Telefonische Bestellungen

STB, Tel. (07 11) 575 56-0
Schleyer-Halle, Tel. (07 11) 56 15 65





Bunt gewürfelt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag



60. Geburtstag

Christa Pfeffer, Klosterbergstraße 29, Wangen

Herbert Adler, Nieratzer Weg 15, Wangen

65. Geburtstag

Bruno Dieth, Kolpingstraße 24, 7964 Bad Waldsee

Olivia Diers, Lange Gasse 51, Wangen
Sidonie Fischer, Schießstattweg 82, Wangen

70. Geburtstag

Maria Keckeisen, Schultheiß-Trenkle-Straße 11, Wangen

Horst Lorer, Baumannstraße 3, Wangen

Maria Sterk, Zur Wanne 34, Wangen

71. Geburtstag

Werner Sohler, Lindauer Straße 9, Wangen

Charlotte Günther, Itzlinger Straße 9, 8994 Hergatz

Gerhard Harder, Schießstattweg 34, Wangen

Lydia Röhl, Isonzoweg 1, Wangen

72. Geburtstag

Anni Reß, Argonnenstraße 7, Wangen

73. Geburtstag

Georg Ortman, Kolpingstraße 14, Wangen

Thomas King, Wittwaisstraße 98, Wangen

Anita Pfau, Carl-Friedrich-Benz-Weg 2, Wangen

Rosine Feigenbaum, Schickhardtstraße 32, Wangen

76. Geburtstag

Anna Biggel, Am Metziggbach 15, Wangen

77. Geburtstag

Ilse Zettler, Schäferhofweg 17, Wangen

Mathilde Nusser, Peter-Dörfler-Straße 35, Wangen

78. Geburtstag

Wilhelmine Ellgass, Am Metziggbach 17, Wangen

Karl Zettler, Schäferhofweg 7, Wangen

Erich Tietze, Büchel 387, 7989 Amtzell

Willy Lutz, Argenuaweg 42, Wangen

79. Geburtstag

Martin Johler, Hinderofenweg 12, Wangen

80. Geburtstag

Theresia Stadelmann, Mauthausweg 6, Wangen

81. Geburtstag

Elisabeth Müller, Robert-Koch-Weg 9, Wangen

Hubert Sohler, Hans-Zürm-Weg 23, Wangen

82. Geburtstag

Fritz Rist, Schickhardtstraße 29, Wangen

83. Geburtstag

Wolfgang Rues, Baumannstraße 56, Wangen

85. Geburtstag

Helene Gehrman, Schubartweg 21, Wangen

89. Geburtstag

Fritz Bahnmüller, Schillerstraße 9, Wangen

91. Geburtstag

Johann Werdich, Herrenstraße 29, Wangen

Da das grüne MTG-Sportprogramm

vergriffen war, wird demnächst eine neue Broschüre herausgegeben. Sie ist in Kürze bei der Geschäftsstelle der MTG sowie bei der Sparkasse und im Gästeamt erhältlich und enthält die genauen Übungszeiten der einzelnen Abteilungen.

Einige T-Shirts, die das Emblem unseres Gauturnfestes tragen, sowie Medaillen vom Gauturnfest sind noch in der Geschäftsstelle erhältlich. Die T-Shirts kosten 15,- DM, die Medaillen 5,- DM (jeweils Selbstkostenpreis).

Beim BAML anlässlich des Gauturnfestes wurden ein Startband am Schießstattweiher und ein Zielband an der Eselmühle vermutlich entwendet. Wer kann Hinweise geben?

Impressum:

Herausgeber: MTG Wangen 1849 e. V.

Redaktion: Rainer Breitenstein, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Bernhard Oberschmidt

Anschrift der Redaktion:

Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 7988 Wangen im Allgäu

Druck- und Anzeigenverwaltung:

J. Walchner KG, Satz · Repro · Druck · Verlag
Im Kellhof 13, 7988 Wangen im Allgäu

Verantwortlich für Anzeigen:

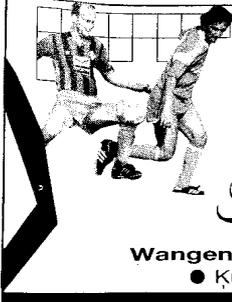
M. und L. Feuerstein
Bezugspreis im Beitrag enthalten

Sport in der MTG

gefördert von EDELWEISSBRAUEREI

FARNY

der Name verpflichtet



Der Erfolg hat viele Väter
 Leistung, Teamgeist, Fairneß, Glück und natürlich die Ausrüstung. Ausrüstung ist unser Metier. Rund um den Sport. Inclusive fachlichem Service und Beratung!

Sport-Giselbrecht

Wangen – Buchweg 6 – Tel. (0 75 22) 31 62
 ● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ●



Reisebüro KUONI GmbH
 weltweit über 130 Büros
 auf allen Kontinenten

Reisen ist Vertrauenssache
 Braugasse 31
 D-7988 Wangen (Allgäu)
 Telefon (0 75 22) 8 00 31

Qualität für höchste Ansprüche



CONTACTLINSEN
 AUGENOPTIK

kehrer

Herrenstr. 11 · 7988 Wangen/A. · ☎ 0 75 22 / 24 35

Modisch aktuell · sportlich chic



Wangen · Am Postplatz

Schuhe für die ganze Familie

ABLER

Schmiedstr. 32
 Wangen/Allg.

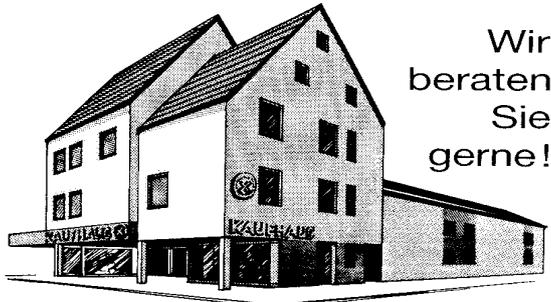
Schuhe

BETTEN.....



Schmiedstraße 12
 7988 Wangen im Allgäu
 Telefon (07522) 6611

**weiß, wie man
 richtig schläft ...**



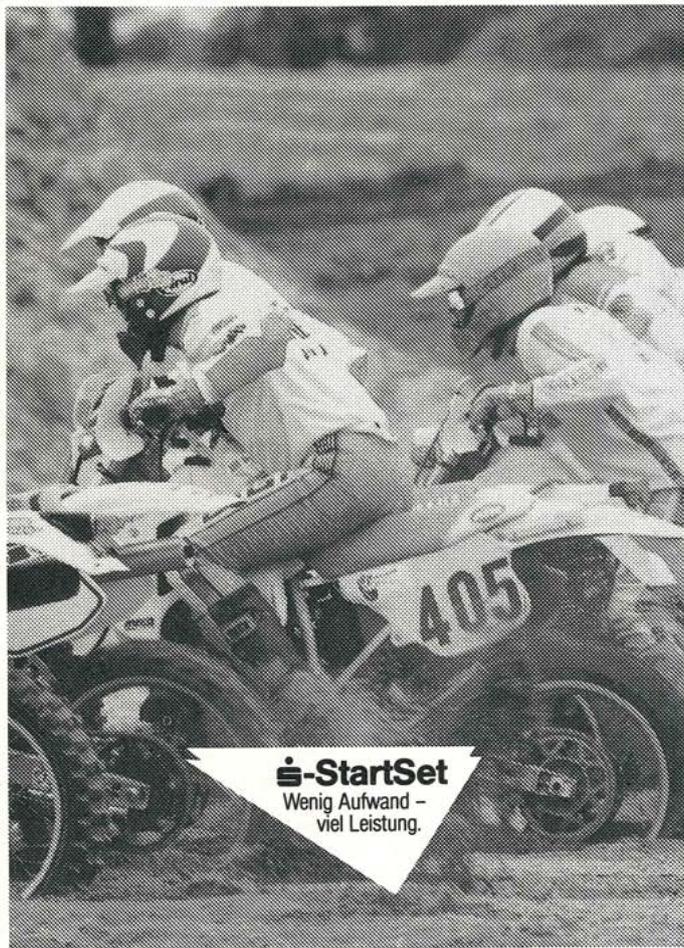
Wir
 beraten
 Sie
 gerne!

Wangen im Allgäu
 Lindauer Straße 9 · Telefon (075 22) 40 26 / 27

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18 Uhr
 Sa. von 8.30 bis 13 Uhr
 am langen Samstag von 8.30 bis
 16 Uhr
**Unser Haus ist durchgehend
 geöffnet**



GANZ VORNE LIEGT NUR, WER GUT STARTET



Zu denn Vorbereitungen für den Start ins Leben gehört der Umgang mit Geld.

Das eigene **s**-Girokonto, die rentable Anlage der vermögenswirksamen Leistungen, die richtigen Versicherungen und der Bausparvertrag.

Im **s**-StartSet-Programm der **s** Finanzgruppe finden Sie diese Angebote aus einer Hand. Und damit liegen Sie in Geldsachen ganz vorne.

Ihr **s**-Geldberater zeigt Ihnen Ihre **s**-StartSet-Lösung. Mit vielen Vorteilen für Sie.

s Finanzgruppe

Sparkasse SüdwestLB LBS Sparkassen-Versicherung Deka